

## Hans Mendl: „Am Glauben kommt man nicht vorbei!“ (Campino)

Beitrag aus Heft »2019/03 Digitalität. Religion. Pluralismus«

Lena aus der Serie „Türkisch für Anfänger“ fordert von ihrer Mutter Doris nach einem missglückten Discobesuch gemeinsam mit ihrer Patchwork-Familien-Schwester Yağmur Regeln für sich, um die Pubertät schadlos überstehen zu können (1. Staffel, 3. Folge): „Ich will Regeln, an denen ich mich langhangeln kann, um eventuell Sackgassen auszuweichen.“ Sie sucht sie in verschiedenen Religionen – Islam, Buddhismus, Judentum und auch Scientology – und wählt schließlich (bzw. vorübergehend) das Judentum für sich aus. Eine sicher komödiantisch stark verzerrte amüsante Darstellung des Familienkonflikts, aber trotzdem nicht ohne einen ernsten Hintergrund! Wo erhalten Jugendliche heute Orientierung?

### Literatur

Calmbach, Marc/Borgstedt, Silke/Borchard, Inga/Thomas, Peter Martin/Flaig, Berthold Bodo (2016). Wie ticken Jugendliche 2016? Lebenswelten von Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren in Deutschland. Wiesbaden: Springer.

Fechtner, Kristian/Fermor, Gotthard/Pohl-Patalong, Uta/Schroeter-Wittke, Harald (Hrsg.) (2005). Handbuch Religion und Populäre Kultur. Stuttgart: Kohlhammer.

Fowler, James (1991). Stufen des Glaubens. Die Psychologie der menschlichen Entwicklung und die Suche nach Sinn. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn.

Grimm, Jürgen (2014). Identitätsbildung durch Kino? In: Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz u.a. (Hrsg.). Medienkompetenz und Jugendschutz IV. Wiesbaden, S. 44-61.

Kosian, Markus (2012). Was Promis glauben. Gedanken über Gott, Religion und Kirche. Hrsg. v. Katholisches Schulkommissariat in Bayern, München.

Krawczak, Ricarda/Utzschneider, Vera (Red.) (o.J.). „Türkisch für Anfänger“ im Religionsunterricht. Unterrichtsbausteine zu Szenen aus „Türkisch für Anfänger“, hg. v. Gymnasialpädagogischer Materialstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Themenfolge 145, Erlangen.

Mendl, Hans (2015). Modelle – Vorbilder – Leitfiguren. Lernen an außergewöhnlichen Biografien. Stuttgart: Kohlhammer.

Mendl, Hans (2018). Religionsdidaktik kompakt. Für Studium, Prüfung und Beruf. Überarbeitete und erweiterte 6. A. München: Kösel.

**merz | medien + erziehung** | Arnulfstraße 205 | 80634 München  
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | [www.merz-zeitschrift.de](http://www.merz-zeitschrift.de)

Schweitzer, Friedrich/Wissner, Golde/Bohner, Annette/Nowack, Rebecca/Gronover, Matthias/Boschki, Reinhold (2018). Jugend – Glaube – Religion. Eine Repräsentativstudie zu Jugendlichen im Religions- und Ethikunterricht. Münster u. New York: Waxmann.

Universität Passau (2018). Local heroes. [www.uni-passau.de/local-heroes](http://www.uni-passau.de/local-heroes) [Zugriff: 02.05.2019]